



Protokoll Vorstandssitzung SGUMGG 07.12.2005

Teilnehmer:

Kurt Biedermann, Michael Bajka, Patrick Rittmann, Roland Zimmermann, Peter Dürig, Sevgi Tercanli, R.C.Müller

Für die Vorstandssitzung entschuldigt hat sich:

Dr. med. P. Villars

1. Begrüssung

2. Finanzen, Mitgliederzahlen

(Budget, Entschädigung des Vorstandes, Kontodaten an Kassier

Michael Bajka stellt die aktuellen Zahlen vor. Da keine Mitgliederbeiträge für dieses Jahr erhoben wurden, resultierte ein Rückschlag. Aufgrund der nach wie vor guten

Vermögenslage beantragt Michael auch für 2006 keinen Mitgliederbeitrag zu erheben. Die anwesenden Vorstandsmitglieder sind für diesen Antrag. René Müller stellt den Antrag, dass die Entschädigung für den Kassier von Fr. 800 auf Fr. 1500 angehoben wird. Die Mitgliederzahlen liegen konstant bei 630

3. Ultraschall: Informationsblatt/Übersetzung

Der Vorstand ist einstimmig dafür, dass das Ultraschall-Informationsblatt übersetzt wird. Die eingegangenen Änderungswünsche (P.Villars, Y.Vial, S. Tercanli) werden besprochen. Es zeigt sich, dass das Blatt umfassend überarbeitet werden soll. Insbesondere soll der Text in einer einfachen anschaulichen Sprache formuliert werden. Peter Dürig erklärt sich bereit den Text zu überarbeiten und einen Vorschlag zu formulieren. Der Vorschlag soll noch im Dezember vorliegen, damit er im Januar an der GV vorgestellt werden kann. Der Text soll anschliessend soweit realisierbar von Kollegen für ca. Fr. 200.--/Sprache übersetzt werden. Eine professionelle Übersetzung kostet ca. Fr. 450.--. Es werden Zweifel geäussert, ob die medizinische Sachverhalte von Nichtmedizinern korrekt übersetzt werden können. Der Text soll als PDF und Word File ab der Homepage abrufbar sein.

Folgende Sprachen sind gewünscht: französisch, italienisch, englisch, serbisch, kroatisch, türkisch, albanisch und spanisch.

Ein Informationsblatt über den ETT soll zu einem späteren Zeitpunkt erarbeitet und übersetzt werden.

4.

4.1. ETT

(Wo stehen wir mit der Umsetzung)

Gegenwärtig haben 830 von ca. 1200 Inhabern des Fertigkeitenscheines SS-

Ultraschall einen ETT Kurs besucht. Es ist noch ein Schulungsbedarf von ca.150

Leuten auszumachen. Im Moment laufen nur wenige Kurse. Am 25.2. ist in Bern noch ein Kurs vorgesehen. Vom 11.9. – 15.9. findet der Basiskurs in Ultraschall in Zürich statt. In St. Gallen werden Kommunikationskurse angeboten.



Zur Lizenzierung muss eine Teilnahmebestätigung und ein Formular über die Bildbewertung vorgelegt werden. Bei Ablehnung eines Bildbeispiels sollten die Gründe deklariert und ein Beispiel beigelegt werden.

Ab 1.1.2006 werden die Lizenzen für die Berechnungssoftware abgegeben. Ab 1.2. werden die Inhaber des Fertigkeitsschein SS-Ultraschalls die die Bedingungen noch nicht erfüllen nochmals darauf aufmerksam gemacht.

Die Überprüfung der Lizenzierung durch die Labors kann über die Homepage der FMH vorgenommen werden. Dort ist aufgeführt, wer Inhaber des Fertigkeitsschein SS-Ultraschall ist.

Es wird von seiten der Labors mit einem Datenvolumen von 30'000 Datensätzen gerechnet. Es wird befürchtet, dass Unkosten für die Datenauswertung entstehen. Die Frage der Datenhoheit muss noch geklärt werden.

4.2. **Mammasonografie**

Kurt Biedermann stellt erneut einen Antrag an den Präsidenten der SGGG damit die Anzahl der Mammasonografie mit 100 Untersuchungen in den Curriculum aufgenommen wird. Falls dies nicht gelingt, müssen die Gynäkologen informiert werden, dass Sie die Bedingungen des Mamma Moduls erfüllen müssen.

Die Kliniken sollten darauf achten, dass vor jeder Operation an der Mamma eine Mammasonografie durch den Operateur oder den Assistenten durchgeführt wird.

5. **Euroson 2005/2006, Rückblick/Ausblick**

Verschieden Vorstandsmitglieder haben den Euroson Kongress 2005 mit Programmbeiträgen unterstützt. Zusätzlich wurde an alle Sektionsmitglieder ein Rundschreiben versandt mit einem Auszug von gynäkologisch/geburtshilichen Themen aus dem Gesamtprogramm.

6. **SGUM Davos**

Kurt Biedermann, Sevgi Tercanli, René Müller wären bereit aktive Beiträge zu leisten.

7. **Tutorenliste**

Die Tutorenliste liegt diesem Protokoll bei. Sie wurde an der Vorstandssitzung nicht aufgelegt. Kurt Biedermann wird die Liste mit der Liste der Kommission SS-Ultraschall vergleichen. Die Anforderungen der Kommission SS-Ultraschall: ausreichende Erfahrung im Ultraschall, didaktisches Geschick. Bitte meldet, wenn jemand nicht mehr aktiv ist oder wenn neue Mitglieder aufgenommen werden sollen.

8. **Traktanden für GV 2006**

Keine speziellen Traktandenwünsche. Über den ETT und die Mammasonografie sollte kurz berichtet werden.

9. **Varia**

- **Ausbildungskommission der SGUM**

Mangels Bewerber für dieses Amt übernimmt René Müller als Präsident diese Funktion und vertritt die Sektion Gynäkologie und Geburtshilfe



- **Ultraschall durch nicht ärztliches Personal**

Ein Mitglied der SGUMGG beschwert sich, weil in einem Zentrum bei einer Patientin ein Organscreening ohne ärztliche Beteiligung durchgeführt wurde.

Eine ärztliche Supervision muss gewährleistet sein. Wenn die Leistung über Tarmed abgerechnet wird, ist dies eine zwingende Voraussetzung. Im Tarmed werden ärztliche Leistungen abgerechnet. An den universitären Zentren wird Ultraschall noch während einer Übergangszeit von speziell ausgebildeten Hebammen durchgeführt. Es ist darauf zu achten, dass dies unter ärztlicher Supervision geschieht.

R.C. Müller

8.12.2005